

Informationen und Hinweise zum Datenschutz

Dokumentation der ärztlichen Weiterbildung im elektronischen Logbuch (eLogbuch)

Um im Rahmen der ärztlichen Weiterbildung kontinuierlich Kompetenzfortschritte darstellen zu können, hat die Bundesärztekammer ein elektronisches Logbuch (eLogbuch) zur Verfügung gestellt. In diesem soll der Prozess der Weiterbildung dargestellt und dokumentiert werden. Dabei werden personenbezogene Daten verarbeitet. Nach Art. 13 bzw. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Bundesärztekammer verpflichtet, darüber zu informieren, zu welchem Zweck personenbezogene Daten verarbeitet werden. Den nachfolgenden Informationen kann auch entnommen werden, welche Rechte Betroffene im Hinblick auf den Datenschutz haben.

1 VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Nutzung des elektronischen Logbuchs (eLogbuch) ist die

Bundesärztekammer, Herbert-Lewin-Platz 1, 10623 Berlin

Telefon: 030 400456-0

E-Mail: info@baek.de

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:

Anschrift: Franz-Josef Herpers
Bundesärztekammer
Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

Telefon: 030 400456-0

E-Mail: datschutzbeauftragter@baek.de

Hinweis: Daneben kann eine Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung der (Landes-)Ärztekammern im Rahmen ihrer gesetzmäßig übertragenden Aufgaben im Zusammenhang mit der ärztlichen Weiterbildung bestehen.

2 ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Zweck der Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung des eLogbuchs ist primär die Dokumentation der ärztlichen Weiterbildung (vgl. § 8 MWBO).

Ärztinnen oder Ärzte in Weiterbildung (WBA) und Weiterbildungsbefugte (WBB) legen ein Benutzerkonto in der eLogbuch-Webanwendung an. Es erfolgt eine Registrierung der Benutzer und die Freischaltung durch die zuständige (Landes-)Ärztekammer. Auf Anfrage und mit Freigabe der/des WBA erhält die/der WBB Zugang zu Daten, um die dokumentierten Weiterbildungsinhalte und Weiterbildungsfortschritte zu bestätigen. Gleiches gilt für die gemeinsame Dokumentation der Durchführung von Weiterbildungsgesprächen (vgl. § 5 MWBO).

Die zuständige (Landes-)Ärzttekammer prüft nach der Freigabe durch die/den WBA in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit die Anrechenbarkeit von zuvor oder anderweitig erbrachten Leistungen und bescheinigten Nachweisen im Rahmen der Zulassung zur Prüfung.

Hierzu erhält sie nach Freigabe durch die/den WBA auch Zugang zu personen-bezogenen Daten und verarbeitet die Daten unter ihrer eigenen Verantwortung. Sie erhält zudem Zugriff auf Informationen zum jährlichen Weiterbildungsgespräch zwischen WBA und WBB.

Die Bundesärztekammer verarbeitet die dokumentierten Daten in anonymisierter Form darüber hinaus zu statistischen Zwecken.

Soweit sich die Benutzer des eLogbuchs über ein Portal der zuständigen (Landes-)Ärzttekammer als Benutzer des eLogbuchs anmelden, werden personenbezogene Daten in datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit der zuständigen (Landes-)Ärzttekammer zum Zweck der Authentifizierung verarbeitet.

Soweit der Befugniskatalog eingesetzt wird, ist der Zweck der Datenverarbeitung, eine erleichterte Befugtsuche und ggf. die Überprüfung, ob der Befugte Kompetenzen an einer Weiterbildungsstätte vermitteln durfte.

Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten aus Anlass des Besuchs der Website der Bundesärztekammer zum Zweck der Sicherstellung der Systemsicherheit und -optimierung wird auf die entsprechenden Informationen zum Datenschutz auf der Homepage der Bundesärztekammer verwiesen:

<https://www.bundesaerztekammer.de/datenschutz/>

Hinweis: Es erfolgt im Rahmen der Anwendung eLogbuch im Bereich des Einsatzes von Cookies eine davon abweichende Datenverarbeitung nur insoweit, als spezifische Session-Cookies verwendet werden, die nach dem Schließen des Browsers gelöscht werden. Sie haben den folgenden Inhalt: Serversitzungs-ID: die ID der Serversitzung; Anti-Fälschungs-Cookie: Hash-Key zur Überprüfung der Datenübermittlung von Formularen; Anwendungs-Cookie: verschlüsseltes Cookie mit der Benutzeranmeldung.

3 RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Basis der Einwilligung als Benutzer des eLogbuchs (siehe Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO), soweit nicht (zukünftig) gesetzliche Bestimmungen die/den WBA zur ausschließlichen Nutzung des eLogbuchs verpflichten und die Datenverarbeitung durch die (Landes-)Ärzttekammern auf eine gesetzliche Grundlage im Landesrecht gestützt werden kann.

Diese Einwilligung umfasst auch die Datenverarbeitung im Rahmen der freiwilligen Funktionen des eLogbuchs auf Inhalten, die über die Anforderungen der Weiterbildungsordnungen hinausgehen (zusätzliche Kompetenzen) bezogen sowie Dokumenten betreffend, die im Dokumentensafe gespeichert werden.

Die Weiterverarbeitung der Daten zu statistischen Zwecken ist gemäß Art. 5 Abs. 1 lit. b, Halbs. 2 DSGVO zulässig. Die Verarbeitung erfolgt in anonymisierter Form.

Soweit über das Portal der zuständigen (Landes-)Ärzttekammer personenbezogene Daten zum Zweck der Authentifizierung verarbeitet werden, erfolgt diese Verarbeitung auf der

Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit der einschlägigen Rechtsgrundlage im jeweiligen Heilberufe- und Kammergesetz des Landes.

Ergänzender Hinweis: Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei den (Landes-) Ärztekammern insbesondere zur Prüfung der Anrechenbarkeit von zuvor oder anderweitig erbrachter Leistungen und bescheinigter Nachweise im Rahmen der Zulassung zur Prüfung ist nicht Gegenstand der Datenverarbeitung im eLogbuch. Sie erfolgt im Verwaltungssystem der (Landes-) Ärztekammer auf der Grundlage von Art. 6 Abs.1 lit. e DSGVO in Verbindung mit der einschlägigen Rechtsgrundlage im Heilberufe- und Kammergesetz des Landes.

Soweit der Befugniskatalog eingesetzt wird, sind die einschlägigen Rechtsgrundlagen zur Führung eines Verzeichnisses der Weiterbildungsbefugten der zuständigen (Landes-)Ärztekammer die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten der Weiterbildungsbefugten (WBB) im Befugniskatalog durch die Landesärztekammer ist deshalb Art. 6 Abs. 1 lit. c (ggf. lit. e), Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i.V.m. Art. 32 Abs. 2 HKaG.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten aus Anlass des Besuchs der Website der Bundesärztekammer zum Zweck der Sicherstellung der Systemsicherheit und -optimierung erfolgt auf der Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4 KATEGORIEN VON DATEN

Bei der Nutzung des eLogbuchs werden die in den Benutzerkonten von der/dem WBA hinterlegten Daten sowie die Dokumentation des Weiterbildungsfortschritts gespeichert und zum Abruf bereitgehalten. Das umfasst auch die personenbezogenen Daten des WBB.

Zu den genannten Zwecken werden folgende personenbezogene Daten der/des WBA verarbeitet: Anrede, Titel, Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Weiterbildungsstätte(-n), Zugehörigkeit zu einer (Landes-)Ärztekammer, Mitgliedsnummer bei der (Landes-)Ärztekammer und der Benutzername.

Als personenbezogene Daten der/des WBB werden folgende Daten verarbeitet: Anrede, Titel, Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Weiterbildungsstätte(-n), eLogbuch-Kontonummer, ggf. vermittelbare Kompetenzen, Zugehörigkeit zu einer (Landes-)Ärztekammer, Mitgliedsnummer bei der (Landes-)Ärztekammer und der Benutzername.

Zu statistischen Zwecken werden Daten in anonymisierter Form verarbeitet.

Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten aus Anlass des Besuchs der Website der Bundesärztekammer zum Zweck der Sicherstellung der Systemsicherheit und -optimierung wird auf die entsprechenden Informationen zum Datenschutz auf der Homepage der Bundesärztekammer verwiesen:

<https://www.bundesaerztekammer.de/datenschutz/>

Weitere Angaben zum Datenschutz bezüglich der Nutzung der Website der Webanwendung eLogbuch finden sich auf der entsprechenden Programmseite der Bundesärztekammer.

5 QUELLE DER DATEN

Personenbezogene Daten zum Zweck der Benutzerkontenregistrierung werden bei der zuständigen (Landes-)Ärzttekammer erhoben.

6 EMPFÄNGER DER DATEN

Die zuständige (Landes-)Ärzttekammer sowie die/der WBB erhalten Zugriff auf die Daten, wenn dem die Benutzer durch ihre Freigabe in der eLogbuch-Webanwendung zugestimmt haben.

Die/der WBA erhält Zugriff auf die Daten durch Abfrage in der Webanwendung eLogbuch.

Empfänger von Daten sind außerdem die eingesetzten Auftragsverarbeiter.

7 SPEICHERUNG DER DATEN

Personenbezogene Daten werden nur solange aufbewahrt, wie dies für den oben beschriebenen Zweck erforderlich ist. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung oder zulässigen Weiterverarbeitung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Außerdem werden sie gelöscht, wenn Sie Ihr Benutzerkonto löschen.

Sofern der WBA / WBB optionale, freiwillige Inhalte (Zusätzliche Kompetenzen, Kommentare bei Kompetenzen und Richtzahlen, Rückgabe oder Freigabe eines Logbuchs etc.) in der Webanwendung erfasst hat, so kann das Recht auf Löschung nur durch Löschung des entsprechenden Logbuchs umgesetzt werden, weil ansonsten eine revisions sichere Nachvollziehbarkeit in Hinblick auf eine etwaige Prüfungszulassung, nicht gewährleistet werden kann.

Dokumente, die in den Dokumentensafe des WBA eingestellt sind, können jederzeit durch den jeweiligen WBA selbstständig gelöscht werden.

Daten, die zu statistischen Zwecken verarbeitet werden, bleiben in anonymisierter Form erhalten. Die beim Zugriff des Servers protokollierten IP-Adressen werden nach sieben Tagen gelöscht.

8 RECHTE DER BETROFFENEN

Betroffene haben als Benutzer der eLogbuch-Webanwendung das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Bundesärztekammer (z. B. per E-Mail) zu widerrufen. Für den Fall des Widerrufs der Einwilligung dürfen Betroffenen keine sonstigen Nachteile aus der Ausübung dieses Rechts entstehen. Zu beachten ist aber, dass in diesem Fall die Nutzung der eLogbuch-Webanwendung zumindest eingeschränkt oder nicht mehr möglich ist.

Betroffene haben als Benutzer ferner das Recht, über die sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können sie die Berichtigung objektiv unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Betroffenen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, Einschränkung der Datenverarbeitung sowie Datenübertragbarkeit zu. Soweit Daten aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e DSGVO verarbeitet werden, haben Betroffene das Recht jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch bei der zuständigen Stelle einzulegen.

Betroffene haben ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der örtlich zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin

Wichtiger Hinweis: In das eLogbuch dürfen nur anonymisierte Patientendaten eingestellt werden, es sei denn, die Einwilligung der Patientinnen und Patienten für eine Verarbeitung von Gesundheitsdaten liegt vor. Es besteht eine berufsrechtliche und strafrechtlich abgesicherte Pflicht zur Wahrung des Patientengeheimnisses (vgl. § 9 MBO-Ä, § 203 StGB), aus der sich diese Verpflichtung ergibt.